

Jahresbericht des Archivars Dr. Müller über seine Tätigkeit für die Abteilung Diplomata Karolina.

Im Berichtsjahr 1916 habe ich die Bearbeitung der Übersetzung, die Diktaturgleichung, soweit sie nötig erschien, die Kritik und besonders die Textgestaltung für die letzten 75 echten Urkunden Ludwigs des Frommen fertig gestellt.

Damit ist die wichtigste und hauptsächlichste Arbeit für die Ausgabe dieser 350 Diplome beendet. Daß sie sich so lange hingezogen hat, erklärt sich daraus, daß sie von mir ganz allein geleistet worden ist, und zwar vom 1. April 1911 ab mit sehr beschränkter Arbeitszeit, und daß für die weitaus überwiegenden französischen Empfängergruppen in den neuerworbenen Abschriften der Pariser Nationalbibliothek sehr ungünstige Überlieferungsformen vorliegen.

Da die Schlussredaktion nur wenig Mühe und Leid erfordern wird (auch für die Ortsnamenbestimmung habe ich viel vorgearbeitet), kann der Druck jederzeit beginnen und ohne größere Pausen durchgeführt werden.

Noch nicht fertig ist die (erst mit dem Jahre 832, M. 91, einsetzende) Fälschungsgruppe Le Mans (23 Urkunden) und von den übrigen 55 Fälschungen 42 Nummern. Ihre Erledigung und damit zugleich die Fortsetzung meiner „Beiträge zu Urkunden Ludwigs des Frommen“ im Neuen Archiv wird den Abschluß meiner Arbeiten für die Monumenta Germaniae bilden.

Berlin, den 12. April 1917.

Dr. Ernst Müller